

Lehr:werkstatt: Die Hochschulperle des Monats März geht nach Baden-Württemberg

Mit der Lehr:werkstatt haben Lehramtsstudierende in Baden-Württemberg die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Lehrkraft ein Jahr lang den Unterrichtsalltag zu gestalten. Über das Langzeitpraktikum während des Studiums sammeln Studierende intensive und realitätsnahe Praxiserfahrungen. Durch ihre aktive Einbindung in den Schul- und Unterrichtsalltag unterstützen sie die Lehrkräfte bei der Begleitung und Förderung von Schülerinnen und Schülern. Der Stifterverband vergibt für diesen Ansatz die *Hochschulperle des Monats März*.

Berlin, 29.03.2023. Die Hochschulperle des Monats März zum Thema „Lehrkräftebildung neu denken“ geht an das Verbundprojekt *Lehr:werkstatt*. Hier gestalten eine Lehramtsstudierende oder ein -studierender gemeinsam mit einer Lehrkraft ein Schuljahr lang gemeinsam den Unterrichtsalltag.

In der Lehr:werkstatt wird theoretischer Lehrinhalt mit Praxiserfahrungen aus dem Schulalltag kombiniert: Lehramtsstudierende, sogenannte Lehr:werker:innen, arbeiten gemeinsam mit engagierten Lehrkräften, den Lehr:mentor:innen, im Tandem. Gemeinsam gestalten sie über ein gesamtes Schuljahr hinweg den Schul- und Unterrichtsalltag. Während des laufenden Schuljahres reflektieren sie laufend angeleitet ihre schulischen Erfahrungen und sammeln neue Ideen für den Schulalltag. Darüber hinaus kann das Tandem in universitären Kompetenzworkshops seine Zusammenarbeit weiterentwickeln und professionelle Kompetenzen auf- und ausbauen.

Ziel der Lehr:werkstatt ist es, die Qualität der Lehrer:innenaus- und -weiterbildung zu erhöhen. Darüber hinaus können durch das gemeinsame Arbeiten Freiräume geschaffen werden, um die einzelnen Schüler:innen intensiver zu betreuen und differenzierter zu fördern. So können alternative Unterrichtsmethoden wie *Team Teaching*, digitale Medien und Methoden einfacher ein- und umgesetzt sowie moderne Lehr-Lern-Formate, wie beispielsweise *blended learning* oder *inverted classroom*, erprobt werden.

Die Lehr:werkstatt ist ein hochschulübergreifendes Verbundprojekt der lehrer:innen bildenden Standorte Heidelberg, Mannheim, Stuttgart-Ludwigsburg, Tübingen und Karlsruhe. Koordiniert werden die Standorte von der Tübingen School of Education (TüSE) der Eberhard Karls Universität Tübingen. Die Skalierungsoffensive der Lehr:werkstatt in Baden-Württemberg wird von der [Amanda Erich Hansjürgen Neumayer-Stiftung](#) gefördert.

Darüber hinaus kooperieren die baden-württembergischen Standorte mit vier bayerischen Lehr:werkstatt-Standorten (Augsburg, Erlangen-Nürnberg, Passau und Würzburg). Gemeinsam bilden sie den informellen Lehr:werkstatt-Netzwerkverbund.

„Die Lehr:werkstatt hilft bei der Entwicklung der Lehrpersönlichkeit und vermittelt ein realistisches Bild vom Lehrberuf“, so die Jury des Stifterverbandes zu ihrer Entscheidung, die *Hochschulperle des Monats März* an die Lehr:werkstatt und damit auch nach Karlsruhe zu

vergeben. „Das großartige Projekt ist beispielgebend. Es überzeugt vor allem dadurch, dass alle Beteiligten profitieren: Studierende werden früh an die Praxis herangeführt und dabei individuell begleitet. Lehrkräfte, die Mentoren, können sich und die Schule durch die zusätzlich angebotenen Workshops weiterentwickeln.“

Informationen zur Lehr:werkstatt in Karlsruhe finden Sie unter:

<https://www.hoc.kit.edu/zlb/lehrwerkstatt.php>

Weitere standortübergreifende Informationen zur Lehr:werkstatt finden Sie unter:

<https://lehrwerkstatt.org/>

Hochschulperlen sind innovative, beispielhafte Projekte, die an einer Hochschule realisiert werden. Jeden Monat stellt der Stifterverband eine Hochschulperle vor. Aus den Monatsperlen wird einmal im Jahr per Abstimmung die Hochschulperle des Jahres gekürt.

Im Jahr 2023 sucht der Stifterverband nach Projekten, die zeigen, wie zukunftsfähige und attraktive Lehrkräftebildung aussehen kann. Einerseits besteht ein massiver Mangel an Lehrerinnen und Lehrern, andererseits werden künftige Lehrkräfte in der aktuellen Ausbildung nur unzureichend auf die Herausforderungen der Transformation vorbereitet. An vielen Hochschulen gibt es aber bereits gute Ansätze, um diese Probleme anzugehen – diese Ideen und Konzepte möchte der Stifterverband auszeichnen und sichtbar machen. Bewerbungen und Vorschläge sind jederzeit möglich: <https://www.stifterverband.org/hochschulperle/2023>

Der Stifterverband ist mit seinen 3000 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zentraler Impulsgeber zur Weiterentwicklung unseres Bildungs- und Wissenschaftssystems. Er analysiert Herausforderungen, berät Politik, fördert Lösungsmodelle und ermöglicht deren Verbreitung in vielfältigen Partner-Netzwerken mit dem Ziel, die Innovationskraft der Gesellschaft zu stärken.

Kontakt:

Lehr:werkstatt Baden-Württemberg, Standort Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

Projektverantwortliche:
Prof. Dr. Alexander Woll
alexander.woll@kit.edu
Dr. Tobias Wunsch
tobias.wunsch@kit.edu

Standortkoordination:
Maiko Koch
T 0721 608 44785
maiko.koch@kit.edu

